

4 | Fastenzeit – Abendmahl, Verurteilung, Kreuzigung März – April

Passionsgeschichte (Mk 14,1–15,47)

Von der Auslieferung an Pilatus bis zu Jesu Tod und Begräbnis (15,1–47)

Erfüllung der Schrift u. Gerichtsverhandlung

14. Freilassung des Barnabas u. Jesu Auslieferung zur Kreuzigung (15,6–15)

⁶Jeweils zum Fest ließ
Pilatus einen Gefangenen frei,
den sie sich ausbitten durften.

⁷Damals saß gerade ein Mann
namens Barabbas im Gefängnis,
zusammen mit anderen Aufrührern, die
bei einem Aufstand einen Mord
begangen hatten.

⁸Die Volksmenge zog zu Pilatus hinauf und
bat, ihnen die gleiche Gunst zu gewähren wie sonst.

⁹Pilatus fragte sie:

- *Wollt ihr, dass ich den
König der Juden freilasse?*

¹⁰Er merkte nämlich, dass

- die Hohenpriester nur aus Neid
Jesus an ihn ausgeliefert hatten.

¹¹Die Hohenpriester aber
wiegelten die Menge auf,
lieber die Freilassung
des Barabbas zu fordern.

¹²Pilatus wandte sich
von neuem an sie und fragte:

- *Was soll ich dann mit dem tun,
den ihr den König der Juden nennt?*

¹³Da schrien sie:

- *Kreuzige ihn!*

¹⁴Pilatus entgegnete:

- *Was hat er denn für
ein Verbrechen begangen?*

Sie schrien noch lauter:

- *Kreuzige ihn!*

¹⁵Darauf ließ Pilatus, um die
Menge zufrieden zu stellen,
Barabbas frei und gab den Befehl,

- Jesus
zu geißeln und
zu kreuzigen.